



# Sittersdorf

## Aktuell

Nr. 2  
September 2010

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE SITTERDORF

## **VS Sittersdorf: Grundsatzbeschluss für eine Sanierung ist gefallen!**



*In der GR-Sitzung am 5. August 2010 ist nach sehr intensiven und ausführlichen Beratungen der Grundsatzbeschluss für eine Sanierung der Volksschule Sittersdorf gefallen.*

*Das beinahe 30-jährige Gebäude bedarf dringend einer thermischen Sanierung der Außenhülle (Fenster, Fassade, Dach) sowie der Umstellung auf eine zeitgemäße und kostengünstige Energieversorgung.*

*Das Projekt wurde nun beim Schulbaufonds des Landes Kärnten eingereicht.*



## Der Bürgermeister informiert

### Geschätzte Gemeindebürger!

Es dürfte ihrer Aufmerksamkeit nicht entgangen sein, dass sich das Erscheinungsbild der Gemeindezeitung „Sittersdorf – Aktuell“ etwas geändert hat. Sowohl das Format als auch das Layout wurden in Kooperation mit der Firma Santicum Medien GmbH neu gestaltet.

Die Firma Santicum ist auf den Druck von Gemeindezeitungen spezialisiert und produziert diese sehr kostengünstig. Neben den gewohnten Informationen aus der Gemeinde bietet das neue Format auch allen Wirtschaftsbetrieben die Möglichkeit, entsprechende Werbeeinschaltungen zu platzieren und die Bürger damit direkt zu erreichen.

Seit der letzten Ausgabe im Frühjahr 2010 sind viele Projekte in Angriff genommen und entsprechende Beschlüsse gefasst worden. So kann ich berichten, dass das Projekt der Wildbach- und Lawinerverbauung am Sucha-Bach in der ersten Bauphase abgeschlossen wurde, die Sommerbetreuung im Kindergarten sichergestellt und die Bauarbeiten am Weinkeller in Sittersdorf begonnen wurden. Auch im Energiebereich wurden mögliche Entwicklungspotenziale erörtert und konkrete Projekte, wie z. B. die Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes und die Planung für eine Nahwärmeversorgung in Sittersdorf, ausgearbeitet. Speziell der Bau einer Nahwärmeversorgung ist aufgrund der bevorstehenden Errichtung des Betreuungsprojektes (Alten- und Behindertenbetreuung) und der mittels Grundsatzbeschluss beschlossenen Sanierung der Volksschule Sittersdorf ein sehr wichtiges Thema. Selbstverständlich soll auch den interessierten Gemeindebürgern die Möglichkeit eines Nahwärmeanschlusses angeboten werden.

Die nächsten Wochen und Monate werden für uns sehr arbeitsintensiv und ich hoffe, dass alle geplanten Projekte möglichst rasch umgesetzt werden können.

Ihnen allen wünsche ich noch einige schöne Spätsommertage, den Kindern einen angenehmen Schulstart und möchte Sie auf diesem Wege zu unserem 7. Sittersdorfer Weinfest am 26. September 2010 recht herzlich einladen.

Euer

Jakob Strauß

### ■ Heizkostenzuschuss NEU

#### Heizkostenzuschuss 2010/11

Richtlinien wurden geändert!

- **Antragstellung: August - Oktober 2010**
- die Auszahlung erfolgt durch das Land Kärnten
- die Vorlage der Heizkostenrechnung ist nicht erforderlich
- Anträge sind beim Gemeindeamt zu stellen

### ■ Schulstartgeld 2010/11

Die **Anträge** für das **Schulstartgeld 2010/11** können beim zuständigen Wohnsitzgemeindeamt/Magistrat bei den **Bürgerbüros des Amtes der Kärntner Landesregierung**, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Arnulfplatz 1 und 9500 Villach, Meister-Friedrich-Straße 3 sowie beim **Amt der Kärntner Landesregierung - Abt. 13**, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Mießtaler Straße 1 eingebracht werden.

Antragsformulare wurden bereits über die Schulen an alle Eltern von schulpflichtigen Kindern übermittelt bzw. für „Neueinschreiber“ direkt an die Eltern versendet, können aber auch von oben angeführten Stellen ausgegeben werden.

Antragsfrist: **15.07.2010 - 10.09.2010**

**Die Auszahlung des Schulstartgeldes 2010/11 erfolgt durch das Land Kärnten in Form von Gutscheinen.**

Werben Sie in Ihrer **Gemeindezeitung**,  
damit sich Ihre Umsätze voll entfalten können!



**Zielgenau!** An alle Haushalte, keine Streuverluste! • **Langfristig!** Die Gemeindezeitung liegt mehrere Wochen auf! • **Günstig!** Inseratarife ab € 60,- (1/8-Seite, 4c)! **Tel.:** 04242/30795-13 • **E-Mail:** office@santicum-medien.at  
**Web:** www.santicum-medien.at

SANTICUM  
MEDIEN

## ■ Berichte aus den Sitzungen des Gemeinderates

### Beschluss – Finanzierungsplan „Katastrophenschäden“

Aufgrund von heftigen Unwettern im Herbst (Sept.) 2009 wurden Schäden an diversen Gemeindestraßen und am Radweg verursacht. Die geschätzten Sanierungskosten betragen € 55.200,-. Aus dem Katastrophenfonds des Bundes werden 50 % der Kosten übernommen, die Restfinanzierung hat aus Eigenmitteln zu erfolgen.

### Beschluss - Finanzierungsplan „Alternativenergie Sittersdorf“

Bei den Bedarfszuweisungsverhandlungen 2007, 2008 und 2009 konnte insgesamt ein Finanzierungsbetrag in Höhe von € 28.000,- aufgestellt werden, der primär zur Umsetzung von Alternativenergieprojekten in der Gemeinde Sittersdorf herangezogen werden soll.

Als konkrete Projektbestandteile können nunmehr folgende Teile angesehen werden:

- Anschaffung eines Elektroautos sowie dessen Nutzungsmöglichkeit für die Bevölkerung der Gemeinde Sittersdorf
- Kostenbeitrag zur Installation einer Photovoltaikanlage am Gemeindezentrum
- Mitarbeit im Projekt „Solare Mobilität Kärnten“ mit Hilfe und in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement Kärnten (Umsetzung der Anschaffung von E-Tankstellen, Testbetrieb von Windkraftanlagen, E-Fahrräder oder E-Scooter)

### Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 wurde laut beiliegender Aufstellung ordnungsgemäß abgeschlossen. Der Rechnungsabschluss wurde durch das Amt der Kärntner Landesregierung ebenfalls auf die Richtigkeit hin überprüft und für in Ordnung befunden.

prüft und für in Ordnung befunden.

Beim vorliegenden Rechnungsabschluss 2009 ist festzuhalten, dass dieser positiv erstellt werden konnte und einen Sollüberschuss in der Höhe von € 22.0456,20 aufweist.

#### 1. Ordentlicher Haushalt:

	Soll:	Ist:
Einnahmen:	€ 3.799.678,27	€ 4.021.932,80
Ausgaben:	€ 3.777.632,07	€ 3.977.362,87
Überschuss:	€ 22.046,20	€ 44.569,93

#### b) Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€ 981.105,70	€ 1.403.690,64
Ausgaben:	€ 833.337,27	€ 1.255.922,21
Überschuss	€ 147.768,43	€ 147.768,43

### Interkommunale Zusammenarbeit: Beschluss – Finanzierungsplan und IKZ-Kooperationsvertrag

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf am 19.12.2009 wurde bereits ein Grundsatzbeschluss zur gemeindeübergreifenden Kooperation (IKZ) einstimmig beschlossen. Diese umfasst z. B. einen Maschinenpool, einen Mitarbeiterpool, eine gemeinsame Beschaffung, aber in Folge auch die Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene. Das Ergebnis dieser Besprechungen liegt in Form einer Kooperationsvereinbarung vor und bedarf der Zustimmung aller fünf IKZ-Gemeinden (Beschlussfassung des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf).

Nach Vorlage einer entsprechenden Förderungsvereinbarung, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Sittersdorf und der Verwaltungsgemeinschaft Völkermarkt wird die Gemeinde Sittersdorf die Position der finanzierungstechnischen Abwicklungsstelle einnehmen und die Zahlungsströme der zugesicherten Bedarfszuweisungsmittel aus den Jahren 2008 und 2009 koordinieren und kontrollieren.

### Beschluss – 1. ordentlicher und 1. außerordentlicher Nachtragsvoranschlag 2010

	Bisherige Gesamtsummen	Erweitert/ gekürzt um	GESAMTSUMME
<b>Ordentl. Voranschlag</b>			
Summe der Ausgaben	3.717.300	+ 226.800	3.944.100
Summe der Einnahmen	3.460.300	+ 483.800	3.944.100
<b>Abgang</b>	<b>257.000</b>	<b>+ 257.000</b>	<b>0</b>

	Bisherige Gesamtsummen	Erweitert/ gekürzt um	GESAMTSUMME
<b>außerordentl. Voranschlag</b>			
Summe der Ausgaben	142.400	+ 913.200	1.055.600
Summe der Einnahmen	142.400	+ 913.200	1.055.600
	Bisherige Gesamtsummen	Erweitert/ gekürzt um	GESAMTSUMME
Gesamtausgaben	3.859.700	+ 1.140.000	4.999.700
Gesamteinnahmen	3.602.700	+ 1.397.000	4.999.700
<b>Gesamtabgang</b>	<b>257.000</b>	<b>+ 257.000</b>	<b>0</b>



## Beschluss – Fischereipachtvertrag mit dem Stift St. Paul

Die Gemeinde Sittersdorf hat das Fischereirecht am Vel-lach-Fluss bereits in den vergangenen Jahren gepachtet gehabt. Der nun vorliegende Fischereipachtvertrag zwischen dem Benediktinerstift St. Paul und der Gemeinde Sittersdorf wurde vom Gemeinderat beschlossen. Die Pacht-dauer beträgt 10 Jahre. Sie beginnt mit 01.01.2010 und endet mit 31.12.2019.

## Beschluss – neuerliche Resolution betreffend Vereinheitlichung der PLZ

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf beschloss eine neuerliche Resolution betreffend der gewünschten Vereinheitlichung der Postleitzahlen in der Gemeinde Sittersdorf (einheitliche Bezeichnung im gesamten Gemeindegebiet: 9133 Sittersdorf)

## Beschluss einer Hallenverordnung (Aufbahrungshalle St. Philippen)

Für die Nutzung der Aufbahrungshalle St. Philippen werden von der Gemeinde Sittersdorf Gebühren pro Aufbahrung eingehoben. Eine entsprechende Verordnung der Gemeinde regelt nun Öffnungszeiten, Kosten der Aufbahrung, etc.

## Beschluss – Erhöhung der Badesee-Eintrittsgebühren

Auf Antrag des Umweltausschusses wurde die Preisgestaltung der Eintrittspreise für den Sonnegger See neu geregelt und die Abschaffung der Zehnerblöcke beschlossen.

Tageskarte Erwachsene:	€ 2,70
Tageskarte Kinder:	€ 1,70
Saisonkarte – Erwachsene:	€ 27,-
Saisonkarte – Kinder:	€ 16,-

## Bericht: Schreiben der Abt. 3/Revision betreffend Jahresrechnung 2009, Soll-Abgänge im Gebührenhaushalt „Wasserversorgung“ und „Wirtschaftshof“

Das Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 3 Gemeinden/Revision hat mit Schreiben vom 08.03.2010 den Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf aufgefordert, Maßnahmen zu setzen um

- den Gebührenhaushalt „Wasserversorgung“ sowie den Bereich „Wirtschaftshof“ hinkünftig ausgeglichen erstellen und
- die bestehenden Abgänge abbauen zu können.

## Bericht: Schreiben von LR Martinz betreffend BZ-Mittel 2010 – 2013, Anrechnung der über dem Kärntendurchschnitt liegenden Strukturkosten

Mit Schreiben vom 02.03.2010 teilte LR Dr. Martinz mit, dass der Gemeinde Sittersdorf für das Haushaltsjahr 2010 aufgrund des BZ-Objektivierungsmodells Bedarfszuwei-

sungen von insgesamt € 609.000,- zur Verfügung gestellt werden.

Im Gegenzug verpflichtet sich die Gemeinde vorrangig den anerkannten Abgang im ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 257.000,- sowie die über dem Kärntenschnitt liegenden Strukturkosten in den nachstehenden Bereichen zu be-decken:

- Volksschulen € 62.500,-

## Präsentation Mag. (FH) Kerstin Urban – Diplomarbeit zum Thema „Risiken und Potenziale bei der Integration von Altenbetreuung und Behindertenhilfe“



Frau Maga (FH) Kerstin Urban hat sich zur Erlangung des akademischen Grades an der Fachhochschule Kärnten, Studienrichtung Pflege- und Gesundheitsmanagement, für ihre Diplomarbeit das Thema „Risiken und Potenziale bei der Integration von Altenbetreuung und Behindertenhilfe“ aus-gesucht und damit das geplante Sozialprojekt (Alten- und Behindertenbetreuung) in Sittersdorf analysiert.

Für die ausgezeichnete Präsentation des geplanten Projektes des Sozialhilfeverbandes in Sittersdorf und die Bereitstel-lung der Diplomarbeit in digitaler Form an die Gemeinde Sittersdorf wurde Frau Maga (FH) Kerstin Urban eine fi-nanzielle Unterstützung zuerkannt.

## Beschluss: Anträge des LW-Ausschusses (Umwidmungen):

a) Wrienz Anton, Weinberg 93: Umwidmung der PZ-Nr. 198/2; KG Sittersdorf von derzeit Grünland – landwirt-schaftl. Fläche in Grünland-Garten

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat der Umwid-mung der PZ-Nr. 198/2, KG Sittersdorf, von derzeit Grün-land – landwirtschaftl. Nutzung in Grünland – Garten nur unter Einhaltung klar definierter Auflagen zugestimmt.

b) Dr. Piroutz Richard, Miklauzhof 3: Umwidmung der PZ-Nr. 1162, KG Sonnegg, von derzeit Grünland – landwirt-schaftl. Fläche in Bauland – Dorfgebiet

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat beschlos-sen, dem neuerlichen Antrag auf Umwidmung der Fläche in Bauland – Dorfgebiet keine Zustimmung zu erteilen.

c) Ing. Piroutz Josef und Waltraud, Müllnern 13: Erweite-rung der Hofstelle in Müllnern

Diesem Umwidmungsansuchen auf Erweiterung der Hof-stelle auf der PZ-Nr. 1117, KG Rückersdorf, im Ausmaß von 4.300 m<sup>2</sup> von Grünland – landwirtschaftl. Nutzfläche in Bauland wurde unter Einhaltung der gesetzlichen Auflagen zugestimmt.

## **Beschluss – Finanzierungspläne „Genusstour Jauntal - Qualitätsmanagement Weinbau“ Beschluss: Nutzungsvereinbarung zwischen Verein Regionalentwicklung Südkärnten und der Gemeinde Sittersdorf**

In Südkärnten haben sich 2 Genussregionen „Hadn“ (Neuhaus) und „Salami“ (Eberndorf) sowie der „Sittersdorfer Wein“, auf eine Kooperation geeinigt. Das Investitionsvolumen des gesamten Projektes beläuft sich auf € 340.000,-, davon entfallen auf das Hadn-Projekt in Neuhaus € 110.000,- und auf das Projekt in Sittersdorf € 230.000,-. Dieser Betrag wiederum setzt sich zusammen aus 60 % EU-Fördermitteln (€ 138.000,-) und einem 40 %igen Eigenmittelanteil (€ 92.000,-). Vom Amt der Kärntner Landesregierung werden € 47.000,- an Finanzierungsmittel zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde Sittersdorf errichtet und saniert über den Verein Regionalentwicklung Südkärnten, als Projektträger des Projektes „Genusstour Jauntal“ den Weinkeller am Weinberg. Die Sanierung des Weinkellers umfasst den Abbruch des Altbestandes, die Errichtung eines neuen Kellers und die entsprechende Ausstattung des Kellers mit adäquater Wein- und Obsttechnik (Labor).

## **Beschluss - Kündigung des Wartungsvertrages bzw. Neuvergabe lt. IKZ-Ausschreibung**

Die Neuausschreibung der gesetzlich vorgeschriebenen Schultafel- bzw. Turnsaal- und Spielplatzüberprüfungen ist eines der ersten konkret umgesetzten IKZ-Projekte. Durch die Neuausschreibung der Wartungsleistungen konnten bei allen Gemeinden finanzielle Einsparungen erzielt werden. Neben den fünf IKZ-Gemeinden haben auch alle anderen Gemeinden des Bezirkes die Möglichkeit von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Die Kündigung des Wartungsvertrages mit der Firma Turkna und die Neuvergabe der Wartungsarbeiten an das technische Büro Ing. Willibald Wutte wurde beschlossen.

## **Beschluss: Protestresolution gegen die Schließung der LFS Eberndorf**

Seitens der Marktgemeinde Eberndorf erging das Ersuchen an den Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf, er möge eine Protestresolution gegen die Schließung der LFS Eberndorf

beschließen. Der sachlich zuständige Referent LR Dr. Josef Martinz soll aufgefordert werden, die Schließungspläne für die Landwirtschaftliche Fachschule in Eberndorf, sofort rückgängig zu machen.

## **Beschluss: Digitalisierung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Sittersdorf**

Für eine Digitalisierung des ca. 70 km langen Wasserleitungsnetzes der Gemeinde Sittersdorf wurden Kosten in der Höhe von rund € 110.000,- veranschlagt. Für diese Maßnahme wird seitens des Bundes eine Förderung von 50 % ausgeschüttet, d. h. die Gemeinde Sittersdorf hätte effektive Kosten in der Höhe von ca. € 55.000,- durch BZ-Mittel abzudecken.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Projektantrag einzubringen, um sich die finanzielle Förderung zu sichern. Für die Umsetzung des „Digitalen Leitungskatasters“ sind 3 Jahre Laufzeit (ab Antragstellung) möglich.

## **Beschluss: Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes Homelitschach**

Die Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes im Hochbehälter Homelitschach würde voraussichtliche Kosten von ca. € 60.000,- (exkl. MWSt) verursachen. Zusätzliche Einbauten wie Rohrleitungen, Druckunterbrecherschächte usw. wären notwendig, ein Parallelbetrieb zur Trinkwasserversorgung ist vorgesehen.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt zusammen:

€ 1.500,-/KW Engpassleistung

€ 13.500,- förderfähige Kosten

€ 45.000,- durch Darlehensaufnahme

Aufgrund der derzeitigen Fördervoraussetzungen wäre eine Kostendeckung der geplanten Anlage innerhalb von 10 – 12 Jahren zu erreichen.

## **Beschluss: VOLE-Antrag auf Räumung der Wildbäche inkl. Finanzierungsplan**

Die Gemeinde Sittersdorf hat bei der Wildbach- und Lawinerverbauung einen Antrag auf Förderung und Durchführung des Betreuungsdienstes an den Wildbächen der Gemeinde gestellt. Inhalt dieses Antrages sind die Bachräumungen und Ufersicherungen in Grobsteinschichtung aller in die



**DurchDACHte Lösungen!**

**MEISTERBETRIEB JERNEJ**

**JK DACH**  
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22  
A-9122 St. Kanzian  
Tel.: +43-4239-3130  
Fax: +43-4239-3130-16  
www.jkdach.com  
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- \* Dachdeckerarbeiten
- \* Spenglerarbeiten
- \* Kaldächer
- \* Flachdächer
- \* Schwimmbeckenfolien
- \* Sonnenkollektoren
- \* Photovoltaikanlagen
- \* Fassadenverkleidungen
- \* Dachsanierungen

*Ihr heimischer Bedachungsspezialist wo Qualität, Zuverlässigkeit und Preis stimmen*



Zuständigkeit der WLW fallenden Bäche (Sucha-Bach, Wigasnitzbach, Sittersdorfer Bach und Kummerbach). Dieses Projekt wurde von der WLW mit einem Kostenaufwand von € 30.000,- veranschlagt und bei der AMA eingereicht. Mit Schreiben vom 10.06.2010 teilte uns LR Dr. J. Martinz mit, dass für die beantragten Maßnahmen ein Förderungsbetrag von max. € 27.000,- gewährt wird.

### **AWV Völkermarkt-Jaunfeld: Beschluss über Kanalanschlussregelung neu**

Der Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld hat folgenden Vorschlag für einen nachträglichen Anschluss an den öffentlichen Kanal ausgearbeitet und zur Beschlussfassung vorgelegt:

Innerhalb des Kanalisationsbereiches:

Sämtliche Anschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze werden vom Abwasserverband auf Kosten der Gemeinde hergestellt. Wird ein Grundstück in weiterer Folge parzelliert so sind die Kanalisationsanlagen für die parzellierten Flächen vom Abwasserverband herzustellen. 33% der Herstellkosten sind vom Grundstücksbesitzer (Werber) nach Errichtung zu zahlen. Für jedes Grundstück ist ein Anschlussbeitrag von 1 BE sofort zu bezahlen.

Außerhalb des Kanalisationsbereiches:

Anschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze werden vom Abwasserverband hergestellt. 33% der Herstellkosten der Kanalisationsanlagen sind vom Grundstücksbesitzer (Werber) nach Errichtung zu bezahlen. Für jedes Grundstück ist ein Anschlussbeitrag von 1 BE sofort zu bezahlen.

Bis zu einer Anschlusslänge von ca. 25 Metern bis zur Grundstücksgrenze wird die Kanalisationsanlage vom Abwasserverband auf Kosten der Gemeinde hergestellt.

Ab einer Länge von ca. 25 Metern kann der Anschlusswerber die Kanalisationsanlage auf eigene Kosten errichten, sofern die Kanalisationsanlage nicht auf öffentlichen Flächen errichtet wird. In diesem Fall ist vom Anschlusswerber kein Kanalanschlussbeitrag zu entrichten, wenn dieser nachweisen kann, dass die Herstellkosten höher sind wie der voraussichtliche Kanalanschlussbeitrag. Sollte der Verband diese Leitungen übernehmen, sind die Unterlagen der wasserrechtlichen Endüberprüfung vorzulegen. Auch ist die Verwendung eines dem Stand der Technik entsprechenden Materiales vorzuweisen.

### **Beschluss: Sommerbetreuung 2010**

Die Sommerbetreuung im Kindergarten Sittersdorf erfreut sich aufgrund des großzügigen Angebotes (gutes Preis-/Leistungsverhältnis) immer größeren Zuspruchs.

Während andere Gemeinden Kostenerhöhungen bzw. Streichungen im Leistungsangebot vornehmen müssen, ist es der Gemeinde Sittersdorf auch für das Jahr 2010 gelungen eine finanziell tragbare Lösung zu finden. Der monatliche Fixbeitrag in der Höhe von € 85,- kann unverändert aufrecht gehalten werden. Lediglich der Essensbeitrag pro tatsächlich konsumiertem Essen musste auf € 3,80 angehoben werden.

### **IKT-Lernwerkstatt (Volkshochschule Völkermarkt)**

Bereits zum 2. Mal seit Bestehen dieser aus EU-Mittel geförderten Ausbildungsoffensive für Frauen durch die Kärntner Volkshochschulen fand die Veranstaltung „IKT-Lernwerkstatt“ in Sittersdorf statt.

Nach vielen Wochen fleißigen Übens konnten die Kursteilnehmerinnen am 2. Juni 2010 ihren Familien und Vertretern der Gemeinde Sittersdorf ihr angeeignetes Wissen präsentieren.

Die Zertifikate für den erfolgreichen Abschluss wurden überreicht von Dr. Michaela Slamanig (VHS Völkermarkt) und den beiden Vizebürgermeistern Ing. Willibald Wutte und Karoline Schippel.

Allen Teilnehmerinnen herzliche Gratulation und viel Freude beim „chatten“ !



*Dr. Michaela Slamanig und Vizebgm. Ing. Willibald Wutte*



*Vizebgm. Karoline Schippel und Dr. Michaela Slamanig*

## ■ Geburten

Zadnikar Lea  
Zelodec Tim Armin  
Wicher Pascal André  
Erjavec Jakob  
Moderer Sanela  
Orgl Lena Melina  
Augustin Sarah Marie

## ■ Hochzeiten

Sager Ernst & Michaela Sonnleitner  
Wrulich Simon & Kampusch Isabella  
Kampel Martin & Mischitz Heidi  
Kleinbichler Josef & Piroutz Evelyn  
Mokina Alfred & Zerza Maria  
Podgornik Gerd & Kampus Tanja  
Rupitz Werner & Stantschar Evelin



*DI (FH) Podgornik Gerd und Kampus Tanja*

## ■ Todesfälle

Fortin Maria  
Hainscho Hilda  
Omelko Stefan  
Rutar Vladimir  
Wicher Hubert  
Rebernic Michael  
Dlobst Franz  
Hobel Georg  
Petschnig Hildegard  
Marchsteiner Theresia



*Planteu Helena*



*Polainer Julian*



*Schaffer Christina*



*Sager Lara*



## ■ Ehrungen:

### 80. Geburtstag

Pasterk Sophie  
Bäck Josef  
Schingerl Vitus  
Kolar Peter  
Urban Friedrich  
Schmacher Anna  
Plesnik Martha

### 85. Geburtstag

Petek Valentin  
Logar Wilhelm  
Urban Margarethe  
Matheidl Ferdinand  
Krische Hilde

### 91. Geburtstag

Jan Helene

### 92. Geburtstag

Hainscho Angela  
Luschnig Johann



*Pasterk Sophie – 80 Jahre*



*Bäck Josef – 80 Jahre*



*Logar Wilhelm – 85 Jahre*



*Plesnik Martha – 80 Jahre*



*Matheidl Ferdinand – 85 Jahre*



■ **Kindergarten Sittersdorf - Sommerfest 2010**



So turbulent und schwungvoll wie das vergangene Kindergartenjahr verlief ging auch das heurige Sommerfest des Kindergartens Sittersdorf über die Bühne. So viele Kinder wie noch nie zuvor tummelten sich bei herrlichem Sommerwetter auf der Terrasse des Kindergartens und zeigten was in ihnen steckt. Mit flotten Rythmen und aktuellen Liedern präsentierten sie ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden einen unterhaltsamen Veranstaltungsblock. Im Anschluss konnte man sich mit Gegrilltem, Salat und natürlich allerlei Getränken stärken. Ein tolles Kuchenbuffet zeichnete wieder einmal die tolle Mitarbeit und Hilfsbereitschaft der Eltern aus. Die Gemeinde Sittersdorf möchte sich auf diesem Wege für das vergangene, manchmal recht turbulente Kindergartenjahr sowohl bei den Eltern als auch den Mitarbeiterinnen recht herzlich bedanken. Sie haben die große Herausforderung, mit drei Gruppen und einer Vielzahl von Kindern zu arbeiten, mit Bravour bestanden. Herzlichen Dank auch an jene Mitarbeiterinnen, die uns im Laufe dieses Kindergartenjahres zusätzlich begleitet haben: Marold Christine, Krusche Judith, Kruschitz Gabriele, Tomaschitz Rosemarie, Stantschar Evelin, Kristan Claudia. DANKE für eure Unterstützung !



■ **Kleine Künstler ganz „groß“!**

Wie viel Kreativität in unseren Kleinsten steckt konnten die Kinder des Kindergartens Sittersdorf beim heurigen Malworkshop mit der Eberndorfer Künstlerin Frau Susanne Damej unter Beweis stellen.

Nach einer kurzen Einführung konnten die Kinder nach Herzenslust malen, schütten, klecksen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Das Ergebnis wurde im Rahmen des Sommerfestes den stolzen Eltern präsentiert.

Die Kunstwerke sollen als künstlerischer Teil in die Gestaltung des Gemeindekalenders 2011 einfließen. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle, die an diesem tollen Projekt mitgewirkt haben.



■ **Mit Papa auf Rätselrally**



Für die diesjährige Vatertagsfeier ließen sich die Kinder des KIGA Sittersdorf etwas Besonderes einfallen.

Mit einem Ortsplan und vielen Fragen ausgestattet machten sich die Väter mit ihren Kindern auf den Weg durch den Ort Sittersdorf, um nach den richtigen Antworten zu suchen.

38 Väter zeigten sich von dieser Idee wirklich begeistert, konnten sich nach der aufregenden Rätselrally ausreichend stärken, um den schönen Vatertags-Nachmittag noch in vollen Zügen zu genießen.





## ■ Tag der Sonne



Am 29. Mai 2010 ging in Sittersdorf die Sonne auf! Sichtbar wurde dies für alle, die an der Veranstaltung „Tag der Sonne“ in Sittersdorf teilgenommen haben. Dafür gesorgt haben viele kleine „Helferlein“, die diese Aktion sehr tatkräftig und ideenreich unterstützt haben. Der Kindergarten fertigte viele kleine Sonnen, die die gesamte Fensterfront des Gemeindeamtes zierten. Die Hortgruppe unter Elmar Fiechtl bastelte fleißig „Sonnen“-Blumen und eine Mini-Solaranlage. Die Kinder und Lehrer der Volksschule Sittersdorf hatten die Idee zur Anfertigung von Sonne, die Dank der Einwilligung der Landesstraßenverwaltung nach wie vor den Kreisverkehr verschönern.

## ■ RAIKA-Fußballcup

Die VS Sittersdorf/St. Philippen hat am 18. Mai 2010 am Fußball VS-Cup in Völkermarkt teilgenommen. Mit nur einem Gegentreffer wurden sie überlegener Sieger der Vorrundensspiele, Sieger in der Zwischenrunde gegen die VS Eberndorf (1:1). Das Finalspiel gegen die VS 1 Franz Mettinger-Schule ging leider mit 2:0 verloren. Sie sicherten sich dennoch die Teilnahme am Landesfinale am 15. Juni in Griffen. Die Sweater wurden von der Fa. Solida/Herrn Held gesponsert.



## ■ Woher kommt eigentlich unser Trinkwasser?

Dieser Frage sind die Kinder und Lehrer der Volksschulen Sittersdorf und St. Philippen am Dienstag, dem 29. Juni 2010, auf den Grund gegangen. Gemeinsam mit Lehrern beider Schulen wurde ein Ausflug zum Hochbehälter Homelitschach unternommen. Unter der fachlichen Leitung von Herrn Vzbgm. Ing. Willibald Wutte konnten alle einen Blick hinter die technischen Anlagen einer Trinkwasseranlage werfen. Natürlich kam dabei der Spaß nicht zu kurz. Beim anschließenden Hydranten-Funktionstest fanden die Kinder etwas „Abkühlung“.



## ■ Fairness-Award für die VS Sittersdorf



Im Schuljahr 2009/10 beschäftigte sich die VS Sittersdorf mit der Expositurschule St. Philippen ob Sonnegg intensiv mit dem Thema »Verhaltensvereinbarungen«. Man wollte weg von der einseitigen Anordnungskultur hin zu einer Vereinbarungskultur, bei der sich alle Schulpartner selbst einen Ordnungsrahmen für das Zusammenleben schaffen.

Ziele:

- alle Schulpartner werden in den Entwicklungsprozess eingebunden
- LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen verstehen sich als gleichwertige Mitgestalter des Arbeitsplatzes »Schule«
- die Qualität des Zusammenlebens in der Schule soll dadurch gefördert werden
- die Eigenverantwortlichkeit soll gestärkt werden
- ein Beitrag zur Vermeidung von Konflikten soll geleistet werden

Die Vereinbarungen wurden für den »Fairness Award 2010« eingereicht.

Am 21. Juni 2010 war es dann soweit. Das Projekt der VS Sittersdorf wurde bei der Verleihung des Fairness Awards als einzige Schule Kärntens mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Frau Unterrichtsministerin Dr. Claudia Schmied überreichte den LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern der VS Sittersdorf ein Preisgeld von € 1.500,- und dankte ihnen für das Engagement, sich nachhaltig für Partnerschaftlichkeit, Fairness und Respekt an der Schule einzusetzen.



■ „Jugend am Wort“ in Sittersdorf



Die Schüler der 3. Klasse der VS Sittersdorf statteten der Gemeindeverwaltung einen Besuch ab, um sich genau über die Aufgaben der Gemeinde, des Bürgermeisters und des Gemeinderates zu informieren.

Nach einer Führung durch das Gemeindeamt, bei der die einzelnen Mitarbeiter und deren Aufgaben vorgestellt wurden, nahmen die Schüler im großen Sitzungssaal der Gemeinde Platz.

Dabei wurde Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß ins Kreuzfeuer genommen und mit Fragen sowie großen und kleinen Wünschen der Schüler konfrontiert.

■ Abschlussfest in der VS St. Philippen



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurden die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für das Abschlussfest der Volksschule St. Philippen in Angriff genommen. Einerseits kündigten die Proben das nahende Schuljahr und den Beginn der sehnlichst erwarteten Sommerferien herbei, andererseits wussten alle, dass dies heuer mit einem besonderen Abschied verbunden war. Der langjährige Lehrer und Direktor der VS St. Philippen, Herr Josef Fera, hatte seinen Pensionsantritt angekündigt.



Zahlreiche Ehrengäste, darunter unser Bürgermeister mit einigen Gemeindevetretern, LSI Sandriesser, BSI Mag. Kainz, Mag. Trattler-Wilfort, ehemalige Lehrerkollegen, uvm. waren erschienen, um sich von

Josef Fera gebührend zu verabschieden und ihm für seine leidenschaftliche Tätigkeit als Pädagoge zu danken. Die Kinder der Volksschule St. Philippen legten sich natürlich besonders ins Zeug, hielten bis zum Schluss dicht und beeindruckten nicht nur „ihren“ Lehrer Josef Fera, sondern alle Anwesenden mit einem umfangreichen und schwungvollen „Überraschungsprogramm“!



■ Mein Herz und Ich.  
NORDIC WALKING

Nordic Walking bedeutet schnelles Gehen mit federleichten Stöcken. Es ist mit gutem Grund „in“, denn es ist doppelt so effektiv wie normales Walking ohne Stöcke.

Mit Frau Maria Pressel können die zahlreichen TeilnehmerInnen ab 22.04.2010 in der 10-teiligen Kursreihe die richtige Technik erlernen. Um das Training etwas aufzulockern, werden Kräftigungs- und Dehnungsübungen in die Einheiten integriert.



■ 144 – Das merk' ich mir

Am Mittwoch, den 28.04.2010 wurde auch der Sittersdorfer Bevölkerung die Möglichkeit gegeben, ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse kostenlos aufzufrischen. Im Orts- und Gemeindezentrum Sittersdorf wurden die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen wie die Herzdruckmassage, Beatmung, Atemkontrolle und die stabile Seitenlage oder das Anlegen eines Druckverbandes von allen TeilnehmerInnen durchgeführt, um im Ernstfall richtig handeln zu können.

*Die beste Pizza weit und breit!*

**Gasthaus SKOFF Pizzeria**

*Richard Palaschek · 9141 Altendorf 6 · Tel. 04237 / 2248*



### ■ Kochworkshop – 21. April 2010

Arbeit, Familie, Haushalt – da bleibt meist wenig Zeit zum Kochen. Fertiggerichte liegen deshalb im Trend, sind aber teuer und langweilen die Geschmacksnerven. Am 21. April 2010 bzw. am 03. Mai 2010 wurde daher im Familiengasthof Schmautz in Jerischach ein Kochkurs für all jene, die weniger Zeit fürs Kochen und mehr Zeit für sich haben möchten veranstaltet.



### ■ Kochworkshop – 3. Mai 2010



Frau Mag. Dr. Jutta Hafner-Sorger bzw. Frau Sophie Kordesch von den Seminarbäuerinnen teilten die begeisterten TeilnehmerInnen in Gruppen und unter tatkräftiger Unterstützung von Hausherr Hermann Kapus wurden viele verschiedene gesunde Speisen zubereitet. Natürlich wurden diese im Anschluss daran auch verkostet.

### ■ Gesund&Glücklich 2010

Bereits zum 5. Mal war die Naturarena am Sonneggersee Veranstaltungsort für die „gesund&glücklich“-Messe für Körper, Geist und Seele.

Alljährlich sind 80 – 100 Aussteller, die ein ganzheitliches Angebot zum Thema „Gesundheit und seelisches Wohlbefinden“ anbieten, auf dieser Messe vertreten.

Neben medizinischen Vorträgen von namhaften Ärzten, Energetikern, Künstler uvm. präsentierte sich auch die Gemeinde Sittersdorf mit ihren Direktvermarktern, dem Projekt „Gesunde Gemeinde“ und dem touristischen Kleinod, dem Sonneggersee.

Die „Line dance“-Gruppe aus Sittersdorf sorgte beim offiziellen Programm für Schwung und gute Laune.

Natürlich wurde auch wieder etwas völlig Neues präsentiert.



Durch die Mithilfe von Sponsoren wurde heuer ein von den Draußlöbern aus Koroška vor Ort gebautes Floss zu Wasser



gelassen. In einer feierlichen Zeremonie wurden Landtagspräsident Josef Lobnig und Vizebürgermeister Ing. Willibald Wutte in den Flößerstand aufgenommen und mussten dabei u.a. nasse Füße und einen Hieb einstecken. Als Patin für das Floss fungierte die neue Obfrau des Tourismusvereines Sittersdorf, Frau Elisabeth „Lilly“ Jernej. Auch LH Gerhard Dörfler stattete der „gesund&glücklich“-Messe einen Besuch ab und gratulierte den Organisatoren zu dieser gelungenen und einzigartigen Veranstaltung.



nächster Erscheinungstermin:

*Ende  
Oktober 2010*

Anzeigenschluß:

*23.10.2010*

**Wir beraten  
Sie gerne ...**

zu Inseraten  
und PR-Einschaltungen  
für die Gemeindezeitung  
von SITTERSDORF.

**SANTICVM**  
M E D I E N

Santicum Medien GmbH  
9500 Villach, Willroiderstraße 3  
Tel. 04242/30795-0  
anzeigen@santicum-medien.at



## ■ Blumenolympiade 2010

Kategorie	Name	Objekt	Platz
Bauernhof u. Buschenschank	Simon Hrowath	Rückersdorf 7	1
Bauernhof u. Buschenschank	Elisabeth/Hubert Polaschek	Altendorf 2	2
Bauernhof u. Buschenschank	Martha Mak	Blasnitzenberg 7	3
Gew.Betr. und Pensionen	Johanna/Franz Mischitz	Rückersdorf 35	1
Privathäuser m. Balkon u. Garten	Stefanie Strauß	Tichoja 3	1
Privathäuser m. Balkon u. Garten	Manuela Lobnig	Weinberg 119	2
Privathäuser m. Balkon u. Garten	Hanschur Anna Anastasia	Weinberg 86	2
Privathäuser m. Balkon u. Garten	Anna Petek	Sagerberg 26	2
Privathäuser m. Balkon u. Garten	Valentin Tazoll	Sittersdorf 17	3
Privathäuser m. Balkon u. Garten	Heinz Stuller	Sittersdorf 57	4
Privathäuser m. Balkon u. Garten	Leokadia Kuhes	Goritschach 7	4
Privathäuser m. Balkon u. Garten	Dina De Veth	Goritschach 14	5
Privathäuser m. Balkon u. Garten	Maria Rotter	Müllnern 22	5
Fensterblumenmuck	Karin Akdag	Sittersdorf 66/1	1
Blumeninsel	Maria Messner	Pfannsdorf	1



*Akdag Karin*



*Johanna und Franz Mischitz*



*Hrowath Simon*



*Strauß Stefanie*

## ■ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A, Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, e-mail: [sittersdorf@ktn.gde.at](mailto:sittersdorf@ktn.gde.at)

Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr. Redaktion: Birgit Petek, e-mail: [birgit.petek@ktn.gde.at](mailto:birgit.petek@ktn.gde.at)

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Franz-Jonas-Straße 26, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)

## ■ Fußball-Nachwuchs-Camp 2010



Bereits zum 2. Mal fand in der ersten Ferienwoche am Sportplatz in Pfannsdorf das KELAG-Fußballnachwuchs-Camp statt.

Viele ballbegeisterte Kinder und Jugendliche haben sich getroffen, um von renommierten und bekannten Sportlergrößen, wie z. B. Christian Wölbl, Igor Ogris und Richard Urank, Tipps für ihre weitere Fußballer-Karriere zu erhalten.

In vielen intensiven Trainingseinheiten wurden den jungen Kickern die notwendige Technik und entsprechende Ausdauer in Kombination mit viel Spaß näher gebracht. Die Sonne brannte die ganze Woche erbarmungslos und sorgte für erschwerte Trainingsbedingungen bei Temperaturen weit über 30° C.

Für die notwendige Abkühlung und willkommene Abwechslung sorgte das tägliche Bad im Sonnegger See, das den jungen Teilnehmern von Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß gesponsert wurde.

Beim Abschlussbewerb am Freitag, dem 16. Juli 2010, konnten sich die Eltern von den Fortschritten ihrer Kinder überzeugen. Alle Teilnehmer am KELAG-Fußballnachwuchscamp wurden bei der anschließenden Siegerehrung von Prof. Walter Ludescher, den Trainern Richie Urank, Igor Ogris und Christian Wölbl sowie Vizebürgermeisterin Karoline Schippel und Ausschuss-Obmann Robert Luschig, für ihre Leistungen ausgezeichnet und mit tollen Preisen belohnt.

## ■ AK informiert: Katastrophenschäden sind von Steuer absetzbar

**(AK/62) – Katastrophenschäden, die durch Unwetter entstanden sind, können als außergewöhnliche Belastungen bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden. Die Steuerexperten der ARBEITERKAMMER beraten Betroffene und helfen bei der Arbeitnehmerveranlagung.**

Als Folge der sommerlichen Hitzeperiode gibt es auch heuer wieder Unwetter mit schwerwiegenden Folgen, wie zum Beispiel im Unterkärntner Raum. Die Sanierung der durch Muren und Überschwemmungen beschädigten Vermögenswerte verursacht hohe Kosten. „Diese Ausgaben können die Betroffenen in voller Höhe von der Steuer absetzen“, informiert AK-Steuerrechtsexperte Dr. Bernhard SAPETSCHNIG.

### **Außergewöhnliche Belastungen**

Die AK KÄRNTEN unterstützt die Unwetter-Opfer bei der

steuerlichen Geltendmachung der Aufwendungen zur Beseitigung der Katastrophenschäden. Dabei können folgende Kosten in voller Höhe, also ohne Selbstbehalt, als außergewöhnliche Belastung bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden, sofern sie nicht vom Katastrophenfonds oder einer Versicherung getragen werden:

- Reparatur und Sanierung von beschädigten Vermögenswerten. Darunter fällt zum Beispiel die Erneuerung des Verputzes oder das Ausmalen von Räumen bis hin zur Reparatur von Zäunen oder Pkws.
- Auch die Kosten für Ersatzbeschaffungen – sei es der Neubau von Gebäudeteilen, die Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen, Kleidung oder Geschirr – können von der Steuer abgeschrieben werden.

Die Steuerberatung der ARBEITERKAMMER KÄRNTEN ist kostenlos. Weitere Informationen:

**AK-Steuerhotline 050 477-3000\*\*\*\***

## ■ Klein, aber gefährlich Batterien sammeln – wie und warum

Pro Jahr werden in Österreich ca. 2000 Tonnen Batterien aller Arten gekauft – Batterien sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Doch irgendwann wird jede noch so kleine Batterie zum Abfall. Gerade weil sie so klein sind, werden sie gerne (gedankenlos) im „Mistkübel“ entsorgt.

**Gebrauchte Batterien gehören NICHT in den Hausmüll** Immer noch enthalten Batterien Schadstoffe, die nicht in die Umwelt gelangen dürfen. Da rein äußerlich schadstoffarme von schadstoffreichen Batterien nicht unterschieden werden können, müssen ALLE Batterien über die Problemstoffsammlung entsorgt werden.

### **Konsumentenfreundliches Batterien-Sammelsystem in Österreich**

Überall, wo man Batterien kaufen kann, werden auch gebrauchte Batterien kostenlos zurückgenommen.

Natürlich werden gebrauchte Batterien auch direkt beim Altstoffsammelzentrum in Ihrer Gemeinde zurückgenommen. Auch in machen Gemeindeämtern sind Sammelboxen aufgestellt.

**Daher bitte immer daran denken: ALLE gebrauchten Batterien sollen einer sachgemäßen Entsorgung und Verwertung zugeführt werden. Auch Ihre!**

## ■ UmweltTipp! – für den Schuleinkauf

Gerade für kleine Kinder ist das Abenteuer Schule mit vielen neuen Erfahrungen verbunden. Mit gutem „Werkzeug“ lassen sich die großen Aufgaben leichter erfolgreich bewältigen. Füllhalter, Malfarben und Buntstifte sollen Freude machen und garantiert ungiftig und umweltfreundlich sein.

Im Zuge der Initiative „Clever einkaufen für die Schule“ wird ab Mitte August ein grüner UmweltTipp! in den Verkaufsregalen auf qualitativ hochwertige und umweltfreundliche Schulartikel aufmerksam machen. An dieser Aktion beteiligen sich zahlreiche PapierfachhändlerInnen sowie Pagro Diskont, Libro und Thalia mit ihren Filialen.

Infos, Folder und Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“, mit vielen Tipps: Umweltservice-Telefon 0800/240 260 des Lebensministeriums,

Download: <http://www.schuleinkauf.at>



## ■ Tag der Sonne in Sittersdorf



Am 29. Mai 2010 stand das Thema Alternativenergie in Sittersdorf ganz im Mittelpunkt.

Im Anschluss an die Eröffnung der Veranstaltung fanden interessante Fachvorträge zu den Themen „Sanierungen, Wohnbauförderungen“ mit Herrn Günther Sickl von „Energie:bewusst Kärnten“, „Alternative und moderne Beleuchtungssysteme“ mit Herrn Ing. W. Kutschera von der Firma Lignosun sowie „Alternative Heizsysteme – Pellets, Hackschnitzel, usw.“ in Zusammenarbeit mit der Firma KWB und Herrn Werner Findenig statt.

„Elektro-Mobilität“ zum Ausprobieren stand im Anschluss am Programm. Dabei konnten sich alle Interessierten von der Funktionalität und Energieeffizienz von E-Fahrrädern, Elektro-Scootern und E-Autos überzeugen. Herr DI Robert Unglaub und Herr Mag. Christian Finger standen dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Selbstverständlich konnte man sich im Rahmen dieser Veranstaltung über die verschiedensten Angebote und Fördermöglichkeiten beraten lassen.

## ■ Bezirksmeisterschaft der Freiwilligen Feuerwehren 2010

Bei den diesjährigen Bezirksleistungsbewerben in St. Stefan / Feuersberg war die FF Rückersdorf mit 3 Gruppen vertreten.

Ergebnis: Gr. 8 - Silber B Platz 2 Gr. 8 - Bronze B Platz 6  
Gr. 7 - Bronze B Platz 5



## ■ Sicherheit steht an erster Stelle

Nachdem im Frühjahr 2010 mit der Umsetzung der ersten Bauphase des Sicherungsprojektes der Wildbach- und Lawinerverbauung am „Sucha-Bach“ begonnen wurde, bei dem zwei der drei geplanten Rückhaltebecken zwischen der Ortschaft Unterbergen und Altendorf errichtet werden sollten, konnte bereits im August 2010 die Fertigstellung dieser gemeldet werden.

Das Gesamtprojekt sieht einen gemeindeübergreifenden Hochwasserschutz (HQ 150-Bemessung) vor, bei dem die Errichtung der drei Rückhaltebecken eine Verringerung der Geschiebefracht bewirken soll, um die angrenzenden Wohnhäuser sowie die Ortschaft Gösselsdorf vor einem derartigen Ereignis zu sichern. Mit dem Bau des dritten Rückhaltebeckens, der Errichtung von vier Brücken sowie von weiteren Ufersicherungen in Grobsteinschlichtung soll im Frühjahr 2011 begonnen werden. Im Oberlauf des Baches sind zur Erhaltung der Ökologie auch 5 Fischauftstiegshilfen geplant.



## ■ Engagierte Ersthelfer in Sittersdorf



Nach 16 Stunden intensiver Beschäftigung mit dem Thema „Erste Hilfe“ und „lebensrettende Sofortmaßnahmen“ konnte RK-Kursleiter DI Ronald Pistol den 15 KursteilnehmerInnen am 16. Juni 2010 ihre Zertifikate überreichen. Zuvor wurden alle Teilnehmer mit Aufgabenstellungen aus dem Alltag konfrontiert, um im entscheidenden Moment richtig reagieren zu können.

Zu den lebensrettenden Sofortmaßnahmen gehört auch der Einsatz eines Defibrillators, dessen richtige Anwendung im Rahmen des Kurses ebenfalls vorgestellt wurde.





# Einladung vabilo

Sonntag,  
26. September 2010  
ab 10 Uhr

10.00 Uhr  
Feldmesse  
mit Weinsegnung

anschließend

Eröffnung des  
7. Weinfestes mit  
umfangreichem  
kulturellem und  
kulinarischem  
Programm

# 7. Sittersdorfer Weinfest

Genussland  
**Kärnten**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch !  
Vsi prisrčno vabljeni !

Gemeinde Sittersdorf  
Sittersdorf 100 A  
A-9133 Miklauzhof  
+43 (0) 4237/2020  
gemeinde@sittersdorf.at

Verein zur Förderung des  
Weinbaues in Sittersdorf

[www.sittersdorf.at](http://www.sittersdorf.at)

